



Aufklärung für Narkosen und Sedation für Kindern beim Zahnarzt

Liebe Eltern,

Bei Ihrem Kind ist demnächst ein ambulanter Eingriff geplant. Dafür ist eine Narkose oder eine Sedation vorgesehen. In einem telefonischen Gespräch haben Sie Gelegenheit, Auskünfte und Informationen zu erhalten, während der Anästhesist (Narkosearzt) Auskünfte über die Gesundheit Ihres Kindes erfragt.

Einige Verhaltensregeln sind unerlässlich für die Sicherheit Ihres Kindes, lesen Sie daher alle Angaben auf diesem Blatt genau durch und rufen Sie uns an, wenn Sie etwas nicht verstehen.

Bringen Sie bitte dieses Dokument unterschrieben zum Eingriff mit.

Was ist eine Narkose (Vollnarkose, Allgemeinanästhesie)?

Die Narkose ist ein tiefer, schlafähnlicher Zustand, während dem das Bewusstsein und die Reaktion auf Schmerzen ausgeschaltet sind. Dieser Zustand wird durch Medikamente herbeigeführt. Ziel der Narkose ist es, Stress-Reaktionen auf Unangenehmes und Schmerz zu verhindern und beim Kind keine belastenden Erinnerungen zu hinterlassen. Während der Narkose überwachen wir Ihr Kind lückenlos (Atmung, Blutdruck, Puls, Sauerstoff im Blut etc) und verabreichen die Narkose-Medikamente bis zum Ende des Eingriffes.

Risiken: Mageninhalt gelangt in die Lunge (Aspirations-Pneumonie), Sauerstoffmangel (Beatmungsprobleme), Asthma-ähnliche Reaktion der Bronchien, Allergie, Halsschmerzen, Heiserkeit, Zahnschäden, Übelkeit, Unfallgefahr nach Narkose.

Was ist eine Sedation?

Die Sedation ist ein Zustand, während dem das Kind schläfrig und wenig aufmerksam ist. Es interessiert sich kaum noch für das was geschieht und döst immer wieder ein. Die Erinnerungen sind getrübt. Das Kind atmet aber noch selber und wird durch starke Reize wacher. Nur kurze Eingriffe, die wenig bluten und für die eine Lokalanästhesie möglich ist, eignen sich für die Sedation. Manchmal ist eine Sedation geplant, muss aber in eine Narkose umgewandelt werden. Im allgemeinen eignet sich die Sedation nur für einzelne (Front-)Zähne.

Risiken: Ungenügende Atmung, Mageninhalt oder Blut gelangen in die Lungen (Husten, Lungenentzündung), Asthma-ähnliche Reaktion der Bronchien, Allergie

Kindliche Besonderheiten:

Die Luftwege der Kinder reagieren viel heftiger auf Reize wenn dem Eingriff eine Erkältung vorhergeht, oder die Eltern zuhause rauchen. Daher sollen Eingriffe nicht während oder kurz nach einer Erkältung stattfinden. Sollte sich Ihr Kind zwischen dem Gespräch mit dem Anästhesisten und dem Eingriff erkälten (Fieber, Husten), lassen Sie es uns wissen (Telefonanruf).

Die Kinder verarbeiten Eingriffe besser, wenn Sie früh informiert und altersgerchert (Kinderbücher) vorbereitet werden.

Verhalten vor dem Eingriff:

Ihr Kind darf bis 6 Stunden vor dem Eintreffen in der Praxis essen und trinken.

Die letzten 6 Stunden vor dem Eingriff darf Ihr Kind nichts mehr essen, die letzten 2 Stunden nichts trinken!

Bis 2 Stunden vorher darf und soll es trinken, aber nur Wasser und andere klare, fettfreie Flüssigkeit (z.B. Tee, klaren Apfelsaft - aber keine Milch!). Die ist sehr wichtig, damit sich der Magen entleert und sein Inhalt nicht in die Lungen gelangen kann. Eigene Medikamente können mit Wasser auch vor dem Eingriff eingenommen werden (Besprechen Sie dies mit dem Anästhesisten). Bringen Sie eigene Medikamente mit. Vor dem Beginn der Anästhesie verabreichen wir Medikamente zur Entspannung.

Verhalten nach dem Eingriff:

Nach der Narkose müssen wir Ihr Kind noch während ein bis zwei Stunden in der Praxis überwachen, bevor Sie nach Hause können. Zuvor erhalten Sie von uns eine Notfallblatt. Am Tag des Eingriffes besteht erhöhte Unfallgefahr. Überwachen Sie Ihr Kind bis am nächsten morgen und halten Sie es von Gefahren fern (Es soll nicht klettern, Fahrrad- oder Roller fahren, nicht am Verkehr teilnehmen etc). Besprechen Sie Probleme mit uns.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite <http://narcoZen.ch>

Bitte wenden

Einwilligungs-Erklärung für Kinder und Schutzbefohlene

	Ja	Nein
Meine Deutschkenntnisse sind ausreichend, um dieses Dokument und die mündlichen Informationen zu verstehen <i>-- oder:</i> Ich hatte die nötige Hilfe, um zu verstehen von:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte mich rechtzeitig informieren. Ich weiss, das narcoZen.ch Informationen auf ihrer Webseite anbietet (http://narcoZen.ch). Ich habe die verwendeten (Fach-)Begriffe verstanden oder nachgeschlagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Narkosearzt von narcoZen.ch hat mich angerufen und mich wie auf der Vorderseite beschrieben informiert, oder ich hatte einen Termin beim Kinderarzt. Ich konnte offen Fragen diskutieren. <i>-- oder:</i> Ich konnte vor der Anästhesie nicht mit einem narcoZen.ch-Mitarbeiter telefonieren, da der Eingriff zu dringend ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss dass Probleme und Zwischenfälle trotz aller Voraussicht und Sorgfalt auch ohne Fehler des betreuenden Teams möglich sind: Schwere Probleme und Zwischenfälle sind sehr selten. Sie können aber wegen noch nicht bekannter Erkrankungen (z.B. schwere Allergien, seltenen Stoffwechselstörungen oder Blutungsneigungen) mit einer (sehr kleinen) Zufalls-Wahrscheinlichkeit trotzdem vorkommen. Häufiger sind insbesondere Probleme mit der Atmung bei Vollnarkosen (ähnlich Asthma), sowie gut behandelbare allergische Reaktionen und Fieber.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss, dass jede Sedation bei dringendem Bedarf in eine Vollnarkose umgewandelt werden kann. Falls nicht dringend, wird zuvor mit mir Rücksprache genommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss und ich wusste, dass ich mein Kind oder mein Schutzbefohlener mit leerem Magen zum geplanten Eingriff erwartet wird. Ich habe die Anweisungen eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss, das heute erhöhte Unfallgefahr besteht. Daher werde ich besonders auf mein Kind achten und gefährliche Spiele und Situationen meiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss dass narcoZen.ch die Abrechnungs-Daten der „ Schweizerischen Aertzte-Kasse “ zustellt und über diese abrechnet; ich gebe dazu meine ausdrückliche Zustimmung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin einverstanden, wenn mich narcoZen.ch nach dem Eingriff anruft und mich nach Problemen befragt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin Inhaber der elterlichen Gewalt (Sorgerecht) bzw. der Vormundschaft. <i>-- oder:</i> Ich weiss, wer das Sorgerecht/die Vormundschaft inne hat, dass dieser genau wie ich informiert ist und dem Eingriff sowie der Anästhesie-Betreuung zustimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich weiss, dass die obligatorische Krankenkasse (Grundversicherung) die Kosten der Zahnarzt-Narkose nicht bezahlen muss. Narkose-Kosten, welche von meinen Versicherungen bzw. Sozialamt oder Invalidenversicherung nicht gedeckt werden, bezahle ich selber. (Rechnung nach Tarmed, Taxpunktswert = 1 CHF)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich stimme einer Sedation / Vollnarkose für mein Kind zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort/Datum:

Elternteil oder Vormund: